



23.12.2019

Nachrichten aus dem Kreishaus 03 / 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten steht vor der Tür und wie es aussieht, wird es auch dieses Jahr die weiße Weihnacht nur musikalisch geben.

Im Kreis Plön waren auch in diesem Jahr die Themen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit wichtige Anliegen. Passend hierzu präsentieren wir in dieser Ausgabe die neue mobile Klimaschutzausstellung, die über den Klimawandel und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Kreis Plön informiert. Auch im Bereich des ÖPNV, der immer mehr an Bedeutung im ländlichen Raum gewinnt, haben der Kreistag und die Verwaltung in diesem Jahr viele Veränderungen durchführen können. Beispielhaft ist hier die Übernahme und die Verbesserung der Linien im Netz Mitte durch die VKP zu nennen. Darüber hinaus wurden neuen Linien im ITF (integraler Taktfahrplan) gebildet und die Einrichtung einer weiteren ALFA-Linie umgesetzt.



Daneben prägten auch Themen, wie Tourismus und Abfallwirtschaft, auf die wir in dieser Ausgabe eingehen möchten, das vergangene Jahr. Diese sind so vielfältig wie das Arbeiten im Kreis Plön.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Ladwig

Inhaltsverzeichnis

1.	Zuschuss für die Natur- und Umweltberatungsstellen im Kreis Plön.....	2
2.	Tourismusforum	2
3.	Mobile Klimaschutzausstellung	3
4.	Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans II	5
5.	Änderungen im ÖPNV.....	6
6.	Abfallwirtschaft Kreis Plön sichert die Zukunft	7
7.	Kreiszwerge lassen das Kreishaus strahlen	7
8.	Aktuelles aus dem Sitzungskalender	8
9.	Impressum	8

1. Zuschuss für die Natur- und Umweltberatungsstellen im Kreis Plön

Nach einer Anregung durch die Verwaltung erneut mehr Umweltbildung zu fördern, haben sich die Ausschüsse des Kreises intensiv mit dem Thema befasst. Schließlich wurde entsprechend dem Wunsch der Natur-, Umwelt und Abfallberatungsstellen in Plön, Preetz, Lütjenburg und Schwentinental vom Kreistag am 05.12.19 beschlossen, ab 2020 die Beratungsstellen für die Durchführung von Projekten zur Umweltbildung mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 65.000 € zu unterstützen.

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 4 Jahre, um eine nachhaltige Wirkung dieser Arbeit zu ermöglichen und den Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen eine bessere Planungssicherheit zu gewährleisten.

Die vier Umweltberatungsstellen des BUND e.V. und des NABU e.V. im Kreis Plön in den Städten Plön, Preetz, Lütjenburg und Schwentinental bieten kreisweit pro Jahr ca. 80 Umweltbildungsveranstaltungen an, die für Schulen, Kitas, Vereine sowie BürgerInnen und Gäste des Kreises im Jahresverlauf abgerufen werden können. Als Formate bieten die Umweltberater des Kreises dafür Exkursionen, Aktionen, Führungen, Unterrichtseinheit oder Vorträge zu verschiedenen Natur- und Umweltthemen an, die nach Absprache zielgruppengerecht gestaltet werden.

Die Umweltberatungsstellen werden kreisweit Vereine, andere Organisationen und Institutionen oder interessierte BürgerInnen dabei unterstützen, zielgruppengerechte Veranstaltungen zu Natur- und Umweltthemen zu konzipieren, zu organisieren und durchzuführen.

2. Tourismusforum

Im Rahmen der Erstellung des Tourismuskonzeptes des Kreis Plön fand am 03.09.2019 das Tourismusforum im Hotel am Rathaus in Schönberg statt. Nach der Eröffnung durch den Wirtschaftsausschussvorsitzenden, Herrn Lutz Schlüsen und die Landrätin, wurden unter dem Motto „Tourismus ist Teamwork“ von Vertretern der öffentlichen Hand sowie Leistungsträgern der Privatwirtschaft verschiedene Themen diskutiert.

Mit zwei Impulsvorträgen zu „Mutmacher-Projekten“ in Schleswig-Holstein wurden die ca. 70 Teilnehmer auf die Thematik eingestimmt. Zum einen stellte Herr Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister der Gemeinde Büsum, die Entwicklung des Ortes Büsum vor, der durch innovative öffentliche Investitionen private Investitionen auslöste, dadurch zukunftsfähig gemacht wurde und sich nun einer zunehmenden Nachfrage erfreut. Ähnlich beispielgebend gilt für das Hotelprojekt „Strandkind“ in Neustadt-Pelzerhaken, welches von der Inhaberin, Frau Andrea Iskra, präsentiert wurde.

Im anschließenden Hauptteil des Tourismusforums wurden gemeinsam mit allen Teilnehmern folgende Themen im Rahmen von zwei World Café-Runden bearbeitet:

- Regionalität/Nachhaltigkeit – Perspektiven für den ländlichen Raum
- Barrierefreiheit – Urlaubserlebnisse für Alle ermöglichen
- Mobilität – zum Ort und vor Ort
- Wegeinfrastruktur – ein Weg ist nur der erste Schritt
- Fachkräfte-/Mitarbeiterbindung/-gewinnung – eine Herausforderung
- Wünsch Dir was! – Was wünscht sich die Privatwirtschaft von der öffentlichen Hand und umgekehrt?



Die Diskussionsrunden wurden von jeweils zwei regionalen Experten des Themengebiets moderiert, wobei jeweils der Status Quo, Ziele, Maßnahmen und Zuständigkeiten / Partner erörtert wurden.

Die wichtigsten Eckpunkte aller Diskussions- und Arbeitsergebnisse der einzelnen Workshoprunden sind im Protokoll der Veranstaltung zusammengefasst. Sie finden es auf der Website des Kreises hier:

<https://www.kreis-ploen.de/Wirtschaft-Tourismus/Tourismus-und-Freizeit/Projekte>

Die Erstellung des Tourismuskonzeptes wird von einem Lenkungsausschuss begleitet, der sich aus Mitgliedern aus Kreistagsabgeordneten sowie Vertretern aus Tourismus, Verwaltung und Wirtschaft zusammensetzt.

Ergänzend dazu, eine Information zum Tourismus als Wirtschaftsfaktor:

Der Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein und der Tourismusverband Schleswig-Holstein haben gemeinsam ein Video mit dem Ziel produziert, die Bedeutung des Tourismus für Schleswig-Holstein plakativ darzustellen und die positiven Effekte aus dem Tourismus sichtbar zu machen. Es soll verdeutlichen, wer vom Tourismus profitiert? Wohin die Einnahmen fließen? Sind Tourismus und Nachhaltigkeit überhaupt kompatibel? Welchen Einfluss hat der Tourismus auf die Lebensqualität der Bevölkerung?

Auf YouTube steht das Video nun unter diesem Link zur Verfügung:

<https://youtu.be/6uX044lObo>

3. Mobile Klimaschutzausstellung

Der Kreis Plön hat in Zusammenarbeit mit den Kreisen Ostholstein und Segeberg sowie der Stadt Preetz und der Gemeinde Stockelsdorf eine mobile Informationsausstellung zum Klimaschutz im Alltag erstellt. Sie informiert über den Klimawandel, welche Auswirkungen im Kreis Plön zu erwarten sind und welche Möglichkeiten für einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz im privaten Alltag bestehen. „Klimaschutz steht bei uns seit langem ganz oben auf der Agenda. Dabei wollen

wir selbst Vorbild sein und auch Anderen helfen, etwas für das Klima zu tun. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, doch die Frage ist dabei oft – wie?“, vermutet Landrätin Stephanie Ladwig.

Auf insgesamt 21 Informationsleinwänden sind Klimaschutz-Themen wie zum Beispiel Ernährung, Konsum, Mobilität, Wohnen oder auch Klimaanpassung sachlich dargestellt und informativ aufbereitet. Ergänzt werden die Informationen durch praxisnahe Hinweise und Tipps, wie jede Bürgerin und jeder Bürger im Alltag mit kleinen Maßnahmen einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz



leisten kann. „Auf den Leinwänden erfährt man beispielsweise, wie durch kleine Anpassungen im Heizverhalten oder im Heizsystem zu Hause schon finanzielle und klimaschonende Effekte erzielt werden können“, erklärt der Klimaschutzmanager des Kreises Plön, Dr. David-Willem Pogge-

Die Informationsausstellung ist als Wander-Ausstellung gedacht, die gerne in allen Ämtern, Städten und Gemeinden des Kreises ausgestellt werden kann, um überall interessierte Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

mann. Zusätzlich finden Besucherinnen und Besucher auf jeder Leinwand weiterführende Links zu Onlineportalen und Internetseiten oder bekommen Hinweise zu Handy-Apps, die im Alltag schnell zu Rate gezogen werden können.

Auf insgesamt 21 Informationsleinwänden sind Klimaschutz-Themen wie zum Beispiel Ernährung, Konsum, Mobilität, Wohnen oder auch Klimaanpassung sachlich dargestellt und informativ aufbereitet. Ergänzt werden die Informationen durch praxisnahe Hinweise und Tipps, wie jede Bürgerin und jeder Bürger im Alltag mit kleinen Maßnahmen einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. „Auf den Leinwänden erfährt man beispielsweise, wie durch kleine Anpassungen im Heizverhalten oder im Heizsystem zu Hause schon finanzielle und klimaschonende Effekte erzielt werden können“, erklärt der Klimaschutzmanager des Kreises Plön, Dr. David-Willem Poggemann. Zusätzlich finden Besucherinnen und Besucher auf jeder Leinwand weiterführende Links zu Onlineportalen und Internetseiten oder bekommen Hinweise zu Handy-Apps, die im Alltag schnell zu Rate gezogen werden können.

4. Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans II

Im Verfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne führte die Landesplanungsbehörde Workshops mit den Kommunen durch. Die Veranstaltung für den Planungsraum II (Kreis Plön, Kreis Rendsburg-Eckernförde, Landeshauptstadt Kiel und Stadt Neumünster) fand am 2. September auf dem Koppelsberg in Plön statt und bezog sich auf Themen wie

- die Rolle der Raumordnung für die Entwicklung ländlicher Räume,
- bedarfsgerechten Wohnungsbau,
- den Wohnbaulichen Entwicklungsrahmen,
- Touristischen Funktionen der Städte und Gemeinden.

Hierbei wurde deutlich, dass mehr Wohnungsbau in den Kommunen angestrebt wird, jedoch nicht ausreichende Baulandangebote bestehen und diese auch zu wenig gemeindlicher Steuerung im Sinne von Bedarfsgerechtigkeit zugänglich sind.

Weitere Fragen zielten auf die Neuzusammensetzung von Siedlungsachsen ab. Aus der Zugehörigkeit zu einer Siedlungsachse resultieren besondere Entwicklungsoptionen für die Ansiedlung von Wohnen und Gewerbe.

Im Laufe der weiteren Planverfahren zur Fortschreibung des LEP und Neuaufstellung der Regionalpläne werden erneut Beteiligungsmöglichkeiten angeboten. Insbesondere wird die Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme im netzgestützten Beteiligungsinstrument BOB-SH angeboten werden. Die Landesplanung wird durch förmliche Mitteilung den Beteiligungszeitraum bekannt geben.

Die Landesregierung hat am 3.12.2019 angekündigt, dass das Verfahren zur Fortschreibung der bestehenden Regionalpläne zum Teilthema Windenergie fortgesetzt wird. Es ist vorgesehen, ab dem 13. Januar 2020 einen neuen Entwurf der Pläne zur Windenergie zu veröffentlichen. Diese werden im Netz unter www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung einsehbar sein, dort besteht auch die Möglichkeit Stellungnahmen abzugeben.

Die Pläne werden auch in Druckversion im Kreisgebäude ausgelegt (13.1.-bis 13.3.2020, während der Sprechzeiten der Kreisverwaltung im Auslegungsraum, hinter der Pförtnerie im Erdgeschoss, rechts des Haupteingangs).

5. Änderungen im ÖPNV



Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 wird die bisherige Buslinie 4330 der Autokraft von der VKP übernommen, was für einige Änderungen im Raum Plön sorgen wird.

Zukünftig wird die Linie 4330 nicht mehr durchgehend von Kiel bis Plön verkehren, sondern in die Linien 303 und 330 aufgeteilt.

Die Linie 330 verkehrt von Preetz nach Plön über Sophienhof und die B 76. Der Abschnitt Preetz - Sophienhof wird von Montag bis Freitag stündlich bedient, der Abschnitt weiter bis Plön wird alle zwei Stunden bedient. Am Wochenende wird der Abschnitt Preetz – Plön alle zwei Stunden bedient. Zwischen Preetz und Plön fahren auf der Linie 4330 nur zwei Busse pro Richtung an Samstagen, zukünftig werden es sechs Busse pro Richtung sein, was für die Fahrgäste eine deutliche Verbesserung darstellt. Außerdem wird die Linie am Bahnhof Preetz ideal mit der Zugverbindung nach Kiel verknüpft.

Die Linie 303 verkehrt von Preetz nach Raisdorf. Diese Linie verkehrt Montag bis Freitag stündlich und am Wochenende alle zwei Stunden.

Auch die Verbindung von Plön nach Kiel-Wellingdorf wird verbessert. Zukünftig besteht stündlich am Bahnhof Raisdorf ein guter Übergang vom Zug aus Plön zur neuen Linie 302 nach Wellingdorf über Klausdorf. So benötigt man von Plön aus nur 45 Minuten nach Klausdorf bzw. 53 Minuten bis Wellingdorf.

Die Fahrpläne und weitere Informationen zu den neuen Buslinien finden Sie unter www.vkp.de/de/news/aid/85.

Zuvor ist am 11. November 2019 ALFA (Anruf-Linien-Fahrten) in der Region Plön gestartet. ALFA ist ein für die Region Plön komplett neues, bedarfsorientiertes Verkehrsangebot, welches bereits seit letztem Jahr in der Region Lütjenburg erprobt wird.

Durch ALFA werden Orte, die bisher am Abend und am Wochenende keine Bus-Anbindung hatten, nun auch zu diesen Zeiten mit einem zusätzlichen Fahrplanangebot angebunden.

Die Anruf-Linien-Fahrten sorgen für eine bessere Anbindung von den umliegenden Dörfern nach Plön, wo regelmäßig Anschlüsse zum Stadtverkehr, zu den Zügen nach Kiel und Lübeck sowie zu den Buslinien nach Lütjenburg, Hohwacht und Neumünster bestehen. Das zusätzliche Angebot wird nicht mit „klassischen“ Linienbussen hergestellt, sondern mit einem Taxi. Das Taxi verkehrt nach einem festen Fahrplan, aber nur nach Bedarf, zu den Zeiten, wo bisher kein

Linienbus verkehrt. Die Besonderheit ist, dass eine ALFA-Fahrt vorher telefonisch gebucht werden muss. Der Fahrgast zahlt den normalen Tarif – wie im Bus. Zusätzlich wird in Ruhleben eine neue Haltestelle beim Altenpflegeheim eingerichtet. Manche Orte, wie beispielsweise Dersau, Bösdorf und Nehnten, erhalten erstmals am Wochenende einen Anschluss an den ÖPNV. Borsau erhält erstmals eine direkte Anbindung nach Plön.

Wie funktioniert ALFA?

Um ALFA zu nutzen, muss man die jeweilige Anruf-Linien-Fahrt mindestens 60 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrt bei Taxi Martens unter der Telefonnummer 0 45 22 / 8888 zu einer der angegebenen Haltestellen bestellen. ALFA ist nicht teurer als der normale Bus-Fahrpreis. Alle Fahrkarten, die in den Linienbussen gelten (z. B. Wochenkarten, Monatskarten, 4er-Karten), werden bei ALFA auch anerkannt. Die Fahrpläne der einzelnen Linien können im Internet unter www.vkp.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.

6. Abfallwirtschaft Kreis Plön sichert die Zukunft

Nach vielen Jahren der Gebührenstabilität werden zum 01.01.2020 die Abfallgebühren erhöht. Die bisherige Verwaltungsgebühr weicht einer Behältergrundgebühr für die Restmüllgefäße.

Bis einschließlich 360 l –Tonnen beträgt diese monatlich 3,55 € (vorher 1,75 €). Für große Gefäße (770 l / 1.100 l) sieht die neue Satzung eine Behältergrundgebühr i.H.v. 7,10 € vor. Die Gebühr für die braune Tonne (Bio) wird moderat erhöht. Ab dem 01.01.2020 wird erstmals eine pauschale Gebühr für die Entsorgung von Sperrgut eingeführt. Diese beträgt 10 € pro Halbjahr und Grundstück. Auch wird dem sog. Geschosswohnungsbau Rechnung getragen. Die vorgenannte Regelung bezieht sich auf bis zu 240 l Restmüllvolumen. Ist ein größeres Behältervolumen auf dem angeschlossenen Grundstück vorhanden, erhöht sich auch der Anspruch für eine vergünstigte Sperrgutabfuhr.

Insgesamt handelt es sich um eine ausgewogene Erhöhung, die auf einem dreijährigen Berechnungszeitraum basiert. Als Faustformel kann von einer Steigerung von ca. 1,80 € - 2,00 € pro Monat/Grundstück ausgegangen werden.

7. Kreiszwerge lassen das Kreishaus strahlen

Als kleine Weihnachtswichtel verkleidet verbreiteten die „Kreiszwerge“ aus dem gleichnamigen Plöner Kindergarten im Foyer des Plöner Kreishauses auch in diesem Jahr Weihnachtsstimmung. Unter der Leitung der Erzieherinnen Kerstin Zaardt und Carina Cohrt dekorierten die Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren traditionell am Freitag vor dem Ersten Advent mit ihrem selbstgebastelten Schmuck die vom Personalrat des Kreises Plön gespendete Tanne. Stolz wurde der liebevoll geschmückte Baum anschließend mit Weihnachtsliedern besungen und von der Personalratsvorsitzenden Katrin Jerneitzig-Kröplin zusammen mit den Kreiszwerge an die Landrätin Stephanie Ladwig übergeben.

Die Landrätin freut sich zusammen mit dem Personalrat und den MitarbeiterInnen über die Weihnachtsbaumaktion der fleißigen Wichtel, um für einen Moment der Hektik und dem Stress in der Adventszeit zu entkommen. „Es ist nach wie vor eine schöne Idee unseres Personalrates gewesen, unser Foyer im Kreishaus mit Unterstützung des Kindergartens „Kreiszwerg e.V.“ in der Vorweihnachtszeit erstrahlen zu lassen. Der schön geschmückte Baum wird neben



allen MitarbeiterInnen auch BesucherInnen auf die Weihnachtszeit einstimmen“, bedankte sich die Landrätin und überreichte ein kleines Geschenk an die fleißigen Zwerg e.

8. Aktuelles aus dem Sitzungskalender

-Winterpause-

Eine Gesamtübersicht über die geplanten Sitzungen im kommenden Jahr ist im Sitzungskalender auf den Webseiten des Kreises Plön einsehbar.¹

9. Impressum

V.i.S.d.P.: Nicole Heyck, Kreisverwaltung Plön, Hamburger Str. 17/18, 24306 Plön, Telefon: 04522 743-470, Telefax: 04522 743-95-470, e-Mail: rene.hendricks@kreis-ploen.de, im Internet: www.kreis-ploen.de

¹ Siehe: <https://www.kreis-ploe.de/session/buergerinfo/si0040.php>